

146899-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Baulanderschließung – Erschließung des Baugebietes Nr. 171

„Kommunikationszone“ der Stadt Garching bei München

OJ S 46/2025 06/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Garching b. München

E-Mail: vergabe@garching.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erschließung des Baugebietes Nr. 171 „Kommunikationszone“ der Stadt Garching bei München

Beschreibung: Erschließungsträger für des Baugebietes Nr. 171 „Kommunikationszone“ der Stadt Garching bei München

Kennung des Verfahrens: 448a24a5-4f08-4075-b9d8-5a5cbd2fb5c7

Interne Kennung: 631-16/122-2024/000155

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 70110000 Baulanderschließung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 70111000 Erschließung von Wohngrundstücken, 70112000

Erschließung von Nichtwohngrundstücken

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 168 800,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zu 2.1.6: Bewerber/ Bieter können gem. § 123 und § 124 GWB sowie gem. § 57 VgV von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Bieterfragen sind bis spätestens 03.03.2025 zu stellen. Gem. § 20 Abs. 3 VGV sind Zusatzinformationen rechtzeitig anzufordern. Bei später eingehenden Bieterfragen besteht kein Anspruch auf Beantwortung. Hinweis: Bewerber/Bieter sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabepattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten bzw. zusätzliche Informationen vorliegen. Das Nachrichtenpostfach gehört zum Machtbereich des Bewerbers /Bieters. Hierüber können rechtserhebliche Erklärungen zugestellt werden. (Etwaige abweichende Mitteilungen/Informationen des Portalbetreibers sind unerheblich.)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erschließung des Baugebietes Nr. 171 „Kommunikationszone“ der Stadt Garching bei München

Beschreibung: Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 30 ha. Innerhalb der Bauflächen entfallen knapp 200.000 m² auf Wohnbauflächen, auf denen insgesamt knapp 200.000 m²

Geschossfläche verwirklicht werden können. Hiervon betrifft ein Anteil von knapp 25.000 m² Gemeinbedarfsnutzungen wie Schule, Schwimmbad und Kindertageseinrichtungen. Der Anteil der Straßenflächen beläuft sich auf 43.729 m². Zur Erschließung des Gebietes werden knapp 3.000 laufende Meter Kanalnetz notwendig. Weiter sind Grünflächen mit einem Flächenumfang von ca. 50.186 m² herzustellen.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 70110000 Baulanderschließung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Ausführungsfrist für die Planung sind ca. 12 Monate weitere Fristen sind § 9 Erschließungsvertrag zu entnehmen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zu Berufsgenossenschaft: Erklärung, Mitglied der Berufsgenossenschaft zu sein. Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, ist ein entsprechender Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft erforderlich (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt). Erklärung zu Berufsregister: Der Bieter erklärt im Handelsregister eingetragen zu sein. Oder der Bieter erklärt nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet zu sein. Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen ist als Nachweis der Auszug aus dem einschlägigen Register (Berufs- oder Handelsregister) nicht älter als 6 Monate (seit Veröffentlichung der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt) vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zu Umsatz: Der Bieter gibt den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, an. Der Bewerber muss in den drei letzten

abgeschlossenen Kalenderjahren einen durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens 15 Mio. Euro netto generiert haben. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu verlangen. Erklärung einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, in Höhe von mind. 7,5 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 3 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden. Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zwei Mal zur Verfügung stehen. Bei Bietergemeinschaften muss für jedes Mitglied ein entsprechender Versicherungsnachweis vorgelegt werden. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Auf gesondertes Verlangen: Nachweis der Versicherung über eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder einer entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (d. h. ohne Unterscheidung nach Personen- und sonstigen Schäden) ist eine Erklärung erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Vorlage einer Bonitätsbestätigung durch eine Bank, aus der sich ergibt, dass der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft in einer guten Geschäftsbeziehung mit der Bank stehen, für Erschließungsprojekte zur Verfügung gestellte Darlehen und Kredite in der Vergangenheit anstandslos und pünktlich bedient worden sind und die Bank grundsätzlich für eine Finanzierung des hier ausgeschriebenen Projektes zur Verfügung steht. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss die Bestätigung durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) vorgelegt werden. Erklärung zu Steuern: Erklärung, dass das Unternehmen der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, ist eine aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt) der tariflichen Sozialkasse / Krankenkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung (nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt) des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt, sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG erforderlich. Erklärung zu Insolvenz: Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Oder ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt. Auf Verlangen ist dieser vorzulegen. Erklärung zu Verfehlungen: Erklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder 124 GWB vorliegen. Oder zwar zu dem Unternehmen ein Eintrag im Wettbewerbsregister gespeichert ist, jedoch hat das Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen, die jederzeit nachprüfbar sind und der Registerbehörde zur Prüfung vorgelegt werden. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden. Vergleichbar sind: - Entwicklungs- bzw. Erschließungsträgerschaft mit

Vorfinanzierung für einen öffentlichen Auftraggeber (i. S. d. § 99 GWB) - auf Basis eines Städtebaulichen Vertrages - Erschließungsgebiet von mind. 10 Hektar, davon ein Wohngebiet von mind. 5 Hektar - Erschließungsgebiet mit folgenden Nutzungen: Wohngebiete - Projekte, die im Zeitraum von 01.01.2018 bis Dezember 2024 weitgehend abgeschlossen worden sind,

d.h. bis dahin müssen die wesentlichen Erschließungsmaßnahmen durchgeführt worden sein, damit die Einzelbebauungen begonnen werden können. Auf Verlangen sind drei Referenzen mit mindestens nachfolgenden Angaben einzureichen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; vorab genannte Mindestkriterien für die Referenzen. Erklärung, dass der Bewerber wir über die erforderliche technische Ausstattung zur ordnungsgemäßen Ausführung der von ihm zu übernehmenden Leistungen verfügt. Erklärung aus der die durchschnittlich jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Auf gesondertes Verlangen ist ein entsprechender Nachweis einzureichen. Eigenerklärung, dass das Unternehmen keinen Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU)2022/576 aufweist (Formblatt 127)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Projektkonzept, Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/448a24a5-4f08-4075-b9d8-5a5cbd2fb5c7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/448a24a5-4f08-4075-b9d8-5a5cbd2fb5c7

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/04/2025 09:30:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 76 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte alle geforderten Nachweise und Erklärungen bereits dem Angebot vollständig bei. Unterlagen werden soweit zulässig nach § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/04/2025 09:30:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern,

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Garching b. München

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Garching b. München

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Garching b. München

Registrierungsnummer: 9314

Postanschrift: Rathausplatz 3

Stadt: Garching b. München

Postleitzahl: 85748

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@garching.de

Telefon: +49 8932089202

Internetadresse: <https://www.garching.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern,
Registrierungsnummer: 44a392fe-6591-4d68-a2d5-f8ec3dd1045b

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

448a24a5-4f08-4075-b9d8-5a5cbd2fb5c7-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aufgrund einer eingegangenen Rüge wird die Angebotsfrist verlängert. Noch offene
Bieterfragen und die Rüge werden zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0bdc05e0-2e73-44d4-8c2c-63749dddeb88 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/03/2025 11:28:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 146899-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 46/2025

Datum der Veröffentlichung: 06/03/2025